

**Thomas Etzel  
Stadtrat**

**Privat:  
Georg-Hacker-Weg 11  
95030 Hof  
Telefon 09281/628270  
etzelthomas@t-online.de**

**Büro:  
Ernst-Reuter-Str. 52  
95032 Hof  
Telefon 09281/1447431**

Stadtrat Etzel + Georg-Hacker-Weg 11 + 95030 Hof

Herrn  
Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner  
Klosterstr. 1  
95028 Hof

**8.Oktober 2018**

**Antrag: Schwimmkurse für Kinder**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

**Der Stadtrat möge beschließen:**

**Die Verwaltung entwickelt im Zusammenwirken mit dem Staatlichen Schulamt, den Hofer KITAs, der HofBad GmbH, der DLRG und Wasserwacht sowie den Schwimmabteilungen Hofer Sportvereine ein Konzept, nach dem Hofer Kinder möglichst bis zum 10.Lebensjahr sicheres Schwimmen erlernen zu können.**

## **Begründung:**

Jedes zweite Kind unter 10 Jahren kann nicht schwimmen und 70 % der Kinder nicht sicher schwimmen, wie DLRG und Wasserwacht auf einer Expertenanhörung des bayerischen Landtages im Februar dieses Jahres erklärten ( so Bayerische Staatszeitung vom 22.02.2018). Als Maßstab für sicheres Schwimmen gilt die Fähigkeit, 200 Meter am Stück zu schwimmen (Bronze - Abzeichen). Besonders hoch ist die Nichtschwimmerquote von Kindern aus sozial benachteiligten Familien. Laut Frankenpost vom 18.09.2018 kann auch im Landkreis Hof ein hoher Anteil der Grundschüler nicht schwimmen. Für die Grundschüler in der Stadt Hof wird dies ebenfalls zutreffen.

Nach einhelliger Auffassung gehört Schwimmen zu den Grundkompetenzen ähnlich wie Lesen, Schreiben und Fahrradfahren. Nicht alle Eltern können ihren Kindern diese Fähigkeit vermitteln. Auch fehlt es an einem durchgängigen Schwimmunterricht in den Grundschulen. Deshalb ist die Stadt Hof als Kommune in der Pflicht, ihren Beitrag durch ein attraktives Angebot an Schwimmkursen zu leisten, um die Zahl der Kinder und Grundschüler mit sicherer Schwimmfähigkeit deutlich zu erhöhen. Weitere zielführende Maßnahmen für den schulischen und außerschulischen Bereich sind mit den im Antrag genannten Einrichtungen und Organisationen auszuloten.

Notwendige finanzielle Mittel sind in den Haushalt 2019 einzustellen.

Thomas Etzel  
(Stadtrat für DIE LINKE in Hof)